



- » [Link zum Originalbild](#)
- » [Copyright: News-Reporter.NET](#)
- » [Image-No.: 2009520025_0001](#)

Ob AIDA oder Queen Mary – Schnäppchen gibt's bei jeder Reederei. Foto: News-Reporter.NET

Traumschiff-Schnäppchen

Kreuzfahrten sind ein teures Vergnügen. Doch wer weiß, wo er suchen muss, kann bei der Buchung seiner Traumschiffreise viel Geld sparen. „Storno-Kabine“ heißt das Zauberwort für Schnäppchen bis zu 50 Prozent.

Mit dem Begriff „Storno-Kabine“ bezeichnen Reedereien und Kreuzfahrtveranstalter Kabinen, die von Urlaubern aus den unterschiedlichsten Gründen, meist wegen Erkrankung oder Unfall, storniert werden mussten. Es kommt auch schonmal vor, dass ganze Gruppen von der geplanten Reise zurücktreten und ihre Kabinen wieder auf den Markt kommen. „Diese Kabinen werden dann von den Veranstaltern zu sehr günstigen Konditionen angeboten“, heißt es dazu auf der Internetseite [kreuzfahrten-verzeichnis.de](#), „weil die Umschreibung auf einen anderen Namen günstiger ist als die komplette Kabinenrückgabe.“

Auf solche Angebote spezialisiert ist die Internetseite [storno-kabinen.de](#). „Unsere Angebote werden täglich aktualisiert“, sagt Günter Klose, Geschäftsführer des Reisebüros Atlantis Kreuzfahrten, das die Online-Schnäppchenbörse betreibt. Dort finden sich stornierte Plätze ebenso wie Last-Minute-Touren oder aus anderen Gründen besonders ermäßigte Kreuzfahrten. Denn die Reedereien sprechen offiziell lieber von Storno-Kabinen statt von Restplätzen. Der Grund: Kunden, die zum regulären Preis gebucht haben, sollen nicht verärgert werden.

Der Gast kann aus den Angeboten nahezu aller namhaften Reedereien wählen. „Wir arbeiten mit Aida, Costa oder Cunard genauso zusammen wie mit der Royal Caribbean und der Norwegian Cruise Line“, sagt Klose. Eingeschränkte Leistungen muss übrigens niemand befürchten: Wer seine Kreuzfahrt zum Sonderpreis bucht, der bekommt an Bord den gleichen Service, den er zum regulären Preis bekommen hätte. (News-Reporter.NET/as)